

PRESSEMITTEILUNG

Dauerthal 15.04.2019

Später Ruhm am Windfeld auf der Mattheshöhe

Als die Bauarbeiten am Windfeld auf der Mattheshöhe bei Falkenwalde (Uckermark) Mitte Februar 2019 begannen hatten die ENERTRAG Mitarbeiter Vieles erwartet - aber sicher nicht den kleinen Sensationsfund in einer spätslawischen Siedlung aus dem 10./11. Jahrhundert.

Seit gut 17 Jahren arbeitet die Firma Martin Wurzel Archäologie und Umwelttechnik GmbH und der Archäologe Helmut Schmitt mit ENERTRAG zusammen, um mögliche Funde fachmännisch zu bergen und der Nachwelt für Forschungszwecken zur Verfügung zu stellen. Bei den hier freigelegten über 100 Befunden handelt es sich zumeist um die in ur- und frühgeschichtlichen Siedlungen üblichen Speicher- und Abfallgruben. Aber eben in spätslawischer Manier. Nämlich groß und ungewöhnlich tief. „Die Anordnung des Pferdes am Boden der Grube zusammen mit dem Mann und dem Kind in einem Grab geben nicht nur uns Nicht-Archäologen bei ENERTRAG Rätsel auf“, so der ENERTRAG-Bauleiter André Weikart. Der Archäologe Schmitt hingegen ordnet die Funde gleich in den räumlichen Kontext ein. In der Umgebung befinden sich slawische Siedlungen, insbesondere der bekannte Burgwall von Drente mit seinen umliegenden Siedlungskammern in nur 6,5 km Entfernung dürften im Zusammenhang stehen. Im Vordergrund der archäologischen Bemühungen stand jedoch zunächst die Sicherung der Funde, bevor eine detaillierte Auswertung und Analyse erfolgt. Der Volksname *Slawa* bedeutet zu deutsch *Ruhm* und so werden die Funde aus archäologischer jetzt einen späten Ruhm in der Uckermark erfahren, indem Sie ein weiteres Puzzle hinzufügen, um die Sitten und Gebräuche unserer Vorfahren besser verstehen zu können. Die Fundstücke werden nach der Inventarisierung dem Brandenburger Landesamt Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum übergeben.



ENERTRAG erbringt alle Dienstleistungen rund um erneuerbare Energien. Wir führen Strom, Wärme und Mobilität in allen Lebensbereichen effizient zusammen. Als Energieerzeuger mit einer Jahresproduktion von 1,5 Mio MWh im Bestand und einem Servicenetzwerk mit über 1120 Windenergieanlagen wissen wir dabei auch aus eigener Erfahrung, was für unseren Kunden wichtig ist. Mit über zwei Jahrzehnten Erfahrung in Europa vereinen unsere 540 Mitarbeiter alle Kompetenzen, die für erfolgreichen Betrieb und effiziente Instandhaltung, aber auch für eine bürgernahe Planung und zuverlässigen Bau von Energieanlagen und Netzen bis hin zu kompletten Verbundkraftwerken erforderlich sind. Wir sind immer eine Energie voraus – sei es bei Sektorkopplung, Beteiligungsmodellen oder bedarfsgerechter Netzkennzeichnung.